



Anfrage Meyer Jörg und Mit. über zahlbares Wohnen für Senioren

eröffnet am 15. Mai 2017

Innerhalb der letzten zwei Jahre hat die Hochschule Luzern zwei Studien zum Thema bezahlbares Wohnen im Alter publiziert.

Daraus geht hervor, dass der Wohnungsmarkt nur ungenügend auf die kommende, demografisch bedingte hohe Nachfrage nach Wohnungen für die ältere Generation vorbereitet ist. Insbesondere im Segment von preisgünstigen 1,5- bis 3,5-Zimmer-Wohnungen, verfügen doch rund 80 Prozent der Single- und 40 Prozent der Paarhaushalte über 65 über ein Einkommen unter 4000 Franken. Aufgrund des Selbstbestimmungsanspruchs und der Selbständigkeit von Senioren sind im Gegensatz zur verbreiteten Meinung nicht vor allem Pflegeplätze und Wohnungen mit Service gefragt.

Insgesamt scheinen sich die öffentlichen, gemeinnützigen und privaten Akteure auf dem Wohnungsmarkt noch zu wenig auf die Herausforderungen des demografischen Wandels eingestellt zu haben. Wenigstens sind 63 Prozent der Befragten der Meinung, dass ältere Alleinwohnende künftig zur wichtigsten Zielgruppe werden.

Für einen funktionierenden Wohnungsmarkt, eine gute Durchmischung von Quartieren und Dörfern und zur Vermeidung von Altersarmut und Sozialhilfe ist bezahlbarem Wohnraum für Senioren unbedingt mehr Beachtung zu schenken.

Daraus ergeben sich für die SP-Fraktion folgende Fragen an den Regierungsrat:

1. Wie präsentiert sich die Situation im Kanton Luzern in Bezug auf preisgünstigen Wohnraum für ältere Alleinwohnende? Welche Zahlen und Auswertungen liegen vor?
2. Wie beurteilt der Regierungsrat die Problematik im Kanton Luzern, und welchen Handlungsbedarf sieht er?
3. Wer innerhalb der kantonalen Verwaltung ist für dieses Thema zuständig? Welche Aktivitäten wurden in den letzten drei Jahren unternommen?
4. Welche Massnahmen wären durch den Kanton, auch in Zusammenarbeit mit anderen Akteuren auf dem Wohnungsmarkt oder spezialisierten Fachstellen wie Pro Senectute, möglich? Welche Massnahmen ist der Regierungsrat bereit zu ergreifen?

In Anbetracht der anstehenden Abstimmung über die Volksinitiative «Zahlbares Wohnen für alle» bitten wir um Beantwortung der Fragen vor der entsprechenden Volksabstimmung.

Meyer Jörg
Budmiger Marcel
Fanaj Ylfete
Truttmann-Hauri Susanne
Roth David
Candan Hasan
Agner Sara
Odermatt Marlene

Zemp Baumgartner Yvonne
Meyer-Jenni Helene
Sager Urban
Pardini Giorgio
Ledergerber Michael
Fässler Peter
Schneider Andy
Schuler Josef